

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 63 (2006)  
**Heft:** 6: Das Geschenk der Delfine

**Artikel:** Natur entdecken im Appenzell  
**Autor:** Sulkowsky, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-557785>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Massiv des Alpsteins, sanfte Hügel, liebliche Täler, klare Seen – das Appenzell und seine herrliche Landschaft.

## Natur entdecken im Appenzell

**Alfred Vogel liebte den Säntis. Er liess sich von der einzigartigen Landschaft inspirieren, seine Arbeit war von dieser Natur geprägt, und sie zu verstehen, war eines seiner grossen Ziele. Im «NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis» wandert man noch heute auf seinen Spuren.**

Ob Sommer, ob Winter: Das kleine, aber feine Appenzell ist immer eine Reise wert. Der «NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis» liegt in einer Landschaft, die als eine der schönsten Naturkulissen Europas gilt.

Vom Säntisgipfel reicht der Blick über vier Länder. So grenzenlos wie diese Freiheit sind die Erlebnisse und Entdeckungen auf Säntis und Schwägalp. Dazu gehört neben der Schwebefahrt, dem Wanderparadies, den gepflegten Gasthäusern, der Alpschaukäserei und dem Nordic Fitness Center auch der NaturErlebnispark.

Seine Themenwege laden ein zum Staunen, Forschen und Begreifen. Kleine und

große Entdecker erfahren hier mehr über die Moorlandschaft, den Wald, die Sennen und ihre Traditionen, aber auch über die Zukunft. Die gut beschilderten Themenwege vermitteln Wissen, das dem Besucher sonst oft verborgen bliebe. informative Tafeln geben Auskunft über Besonderheiten, Bewohner und Bräuche in diesem Lebensraum.

### Mensch und Umwelt

Die Schwägalp liegt in einer Moorlandschaft, die im Schweizer Bundesinventar der Landschaften von nationaler Bedeutung verzeichnet ist. Auf dem Themenweg «Moor» führt ein hoch angelegter Steg durch die Moore mit ihren seltenen

Alle bestehenden AbonnentInnen der GN erhalten von Juni 2006 bis Mai 2007 mit der Rechnung für die Abo-Erneuerung das GN SpezialPlus, eine Broschüre mit vergünstigten Freizeit- und Gesundheitsangeboten. Dazu gehört auch eine Ermässigung der Fahrt zum Säntis-Gipfel. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Pflanzen und Tieren. Der Themenweg «Mensch & Umwelt» zeigt, wie der Mensch diese Landschaft gestaltet hat und wie er sie für kommende Generationen bewahrt.

Wie die Menschen, ihr Leben und ihre Bräuche durch den Säntis geprägt wurden, zeigt die neue Event-Halle auf dem Gipfel. In der hellen Aussichtshalle im modernen Appenzeller Kleid erfahren die Besucher mehr über Appenzeller Volksmusik, Witze, Weisheiten und die «Alpstobete» (früher ein Fest der Sennen, heute ein touristisches Ereignis).

### Lebendige Geschichte

Seit mehr als tausend Jahren wird die Schwägalp als Weideland genutzt. Der Themenweg «Alpwirtschaft» zeigt das Leben der Sennen und ihre tägliche Arbeit; ein Einblick in die Schweiz in ihrer ursprünglichsten Form. Der Wald auf der Schwägalp schenkt vielen Menschen Erholung, wird aber auch als Bauernwald genutzt. Der Themenweg «Wald» vermittelt beide Aspekte und erstaunliche Zusammenhänge im Zusammenspiel von Forstwirtschaft und Natur.

Wie diese Landschaft über die Zeit hinweg geformt wurde, zeigt der Geologie-Steinpark mit interessanten Funden aus dem ganzen Alpstein. Darüber hinaus erzählen zusätzliche Tafeln auf allen Themenwegen Wissenswertes über das Werden dieser Landschaft.

Mehr über Säntis und Schwägalp sowie den NaturErlebnispark finden Sie auf [www.saentisbahn.ch](http://www.saentisbahn.ch).

### Dialog für den Schutz der Natur

Der NaturErlebnispark vereint Menschen mit den verschiedensten Interessen: Erholungssuchende, Touristen, wissbegierige Kinder und Forschende aus Schulen und Universitäten. Mit den Themenwegen und geführten Exkursionen, seiner Vielfalt an Landschaften und Einzigartigkeit bietet er wunderbare Möglichkeiten zum Dialog und Miteinander.

Im Umfeld von Forschung, Umweltlehre und Tourismus strebt der Park eine nachhaltige Entwicklung an. Dabei stehen Erhalt und Schutz der Landschaft an erster Stelle. Für diese Ziele steht auch der im Jahr 2000 gegründete Verein «Naturforschungspark Schwägalp/Säntis», der von einer Gönnerorganisation unterstützt wird.

• H. Sulkowsky

Der Moorweg gibt Einblick in eine einzigartige Landschaft mit seltenen Pflanzen und Tieren.

